

DRIFTER 2

Benutzerhandbuch



AIVIUK BEYOND
THE GLIDE

Die *wettbewerbsrevolution*

WILLKOMMEN

Herzlich willkommen und vielen Dank für dein Vertrauen in das DRIFTER 2.

Teile mit uns unsere Begeisterung und Leidenschaft, die in die Entwicklung dieses Gurtzeuges eingeflossen sind. Das neue DRIFTER 2 ist ein Hybrid-Gurtzeug für Wettkampf und Strecke, in das der Pilot vollständig eingehüllt ist und damit eine höhere Leistung als ein klassisches Wettkampfgurtzeug bietet. Wir haben die Gurtzeugstruktur in 3D modelliert und optimiert - für maximalen Komfort auch noch nach stundenlangem Fliegen. Die perfekte Balance zwischen Stabilität und Manövrierfähigkeit, damit hast du im DRIFTER 2 das beste Feeling im Flug.

Dank des Redesigns und erheblicher aerodynamischer Optimierungsarbeiten in virtuellen Windkanälen bietet das DRIFTER 2 maximale Performance im Flug.

Wir sind sicher, dass Sie das Fliegen mit diesem Gurtzeug genießen werden und Sie werden bald die Bedeutung unserer Philosophie entdecken:

„Wir legen besonderen Wert auf jedes kleine Detail, damit etwas Großes daraus werden kann.“

Wir empfehlen, dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durchzulesen.



KATEGORIEN

-  COMPETITION
-  CROSS-COUNTRY
-  ORIKAMI PROTECTION



HANDBUCH

Dieses Benutzerhandbuch bietet dir alle nötigen Informationen, um dich schnell mit deinem neuen Gurtzeug vertraut zu machen.

Hier findest du einige hilfreiche Informationen zur Benutzung des DRIFTER 2, dieses Handbuch ersetzt jedoch in keiner Weise die nötige Schulung, um solch ein Gurtzeug zu fliegen. Die erforderliche Einweisung kann ausschließlich von zertifizierten Flugschulen vorgenommen werden. Jedes Land verfügt über unterschiedliche Lizenzierungsverfahren und nur die zuständige aeronautische Behörde des jeweiligen Landes kann dem Piloten die Flugerlaubnis erteilen. Weitere Informationen findest du [auf unserer Website](#).

Die Informationen in diesem Handbuch dienen dazu, dich vor unangenehmen Flugsituationen zu bewahren und vor möglichen Gefahren zu warnen. Lese also bitte das gesamte DRIFTER 2 Handbuch sorgfältig und aufmerksam durch.

Der Missbrauch des Equipments kann zu ernsthaften Verletzungen und zum Tod führen. Der Hersteller und die Händler haften bei falschem Gebrauch der Ausrüstung nicht. Der korrekte Gebrauch des Equipments liegt in der Verantwortung des Piloten.

01

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN	5
1.1 ÜBERBLICK ÜBER DAS GURTZEUG	5
1.2 VIDEO TUTORIAL	8
1.2 TECHNISCHE DATEN	9
1.3 ZIELGRUPPE	11
1.4 ENTWICKLUNGSPROZESS	11

02

INBETRIEBNAHME	12
2.1 ANLEGEN DES GURTZEUGS	12
2.2 VERBINDUNG MIT DEM SCHIRM	12
2.3 EINSTELLEN DES GURTZEUGS	13
2.3.1 PILOTENPOSITION	13
2.3.2 BRUSTGURT	13
2.3.3 SCHULTERURTE	13
2.3.4 BEINGURTE	13
2.3.5 BEINSACK	13
2.3.6 BESCHLEUNIGER	13
2.4 EINBAUEN DER PROTEKTOREN	14
2.5 EINBAUEN DES RETTUNGSGERÄTES	16
2.6 COCKPIT	16
2.7 ANTI G-BEHÄLTER	16
2.8 OPTIONALES ZUBEHÖR	16

03

IM FLUG	17
3.1 VORFLUGCHECK	17
3.2 START	17
3.3 LANDUNG	17
3.4 ÜBER WASSER FLIEGEN ODER IM WASSER LANDEN	17
3.5 RUCKSACK UND PACKEN	17

04

EINSATZBEREICH	18
4.1 WINDENFLIEGEN	18
4.2 TANDEM	18
4.3 ANDERE	18

05

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG	19
5.1 INSTANDHALTUNG	19
5.2 LAGERUNG	19
5.3 CHECKS UND WARTUNGEN	19
5.4 REPARATUREN	20
5.5 NIVIUK SERVICE	20
5.6 PRODUKTREGISTRIERUNG	20

06

SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG	20
-------------------------------------	-----------

07

GARANTIE	20
-----------------	-----------

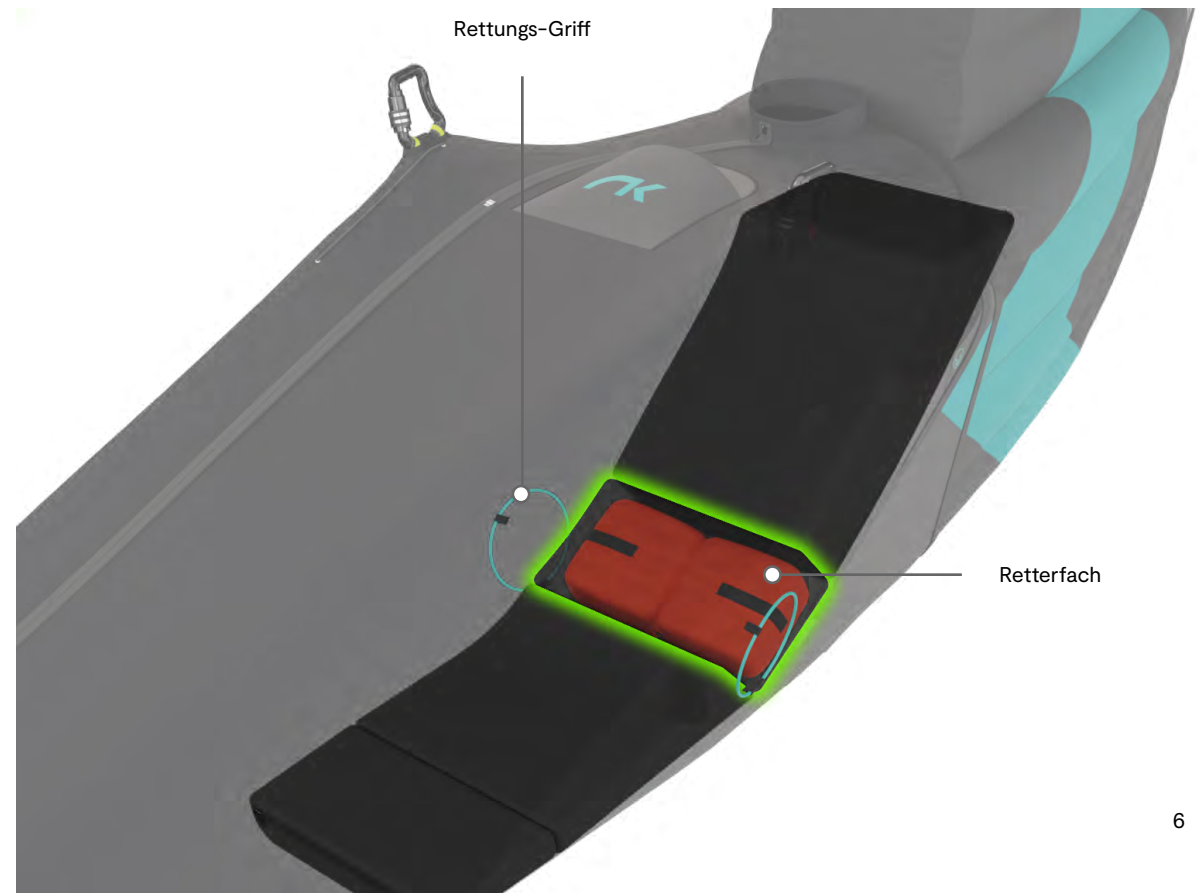
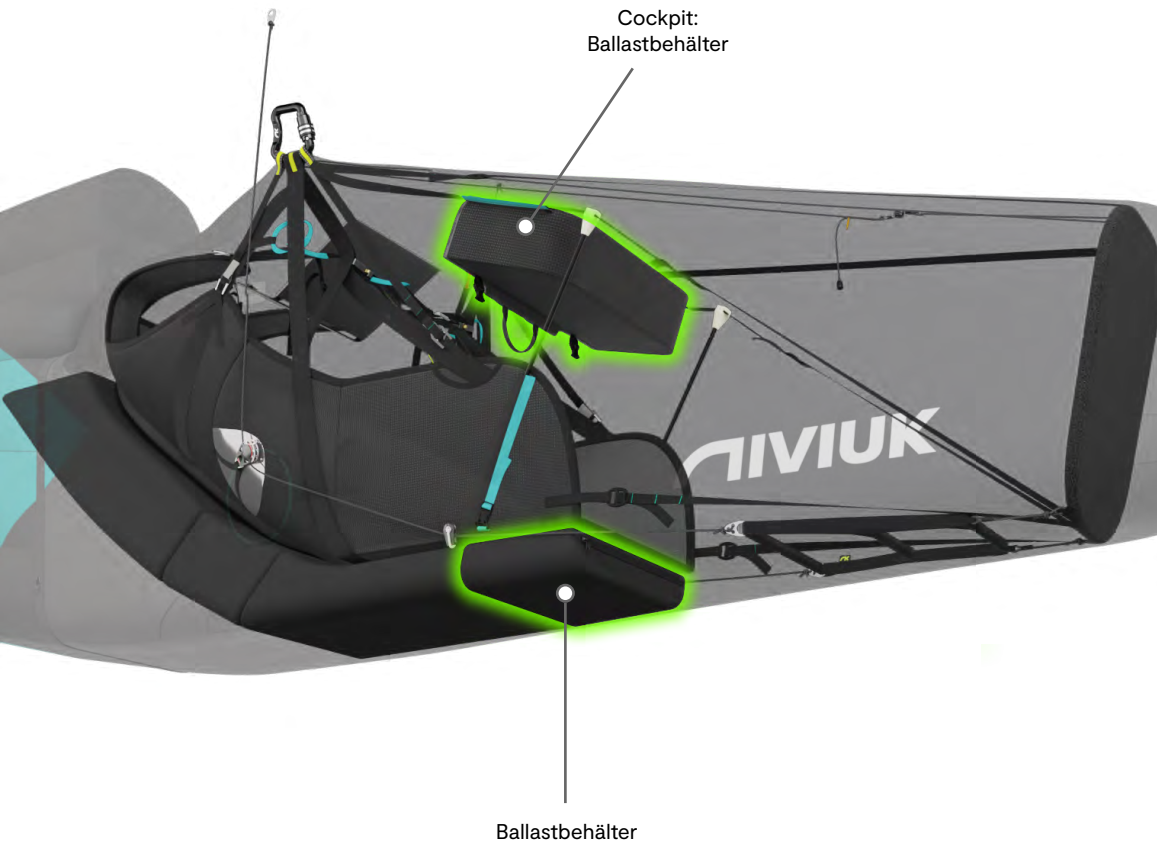
08

SPEZIFIKATIONEN	21
8.1 MATERIALIEN	21
8.2 KOMPATIBILITÄT	21
8.3 ZERTIFIZIERUNG	21

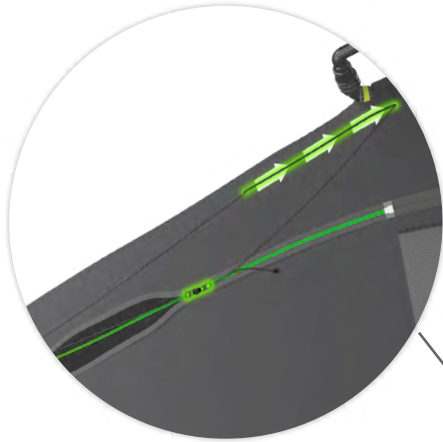
1. ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

1.1 ÜBERBLICK ÜBER DAS GURTZEUG





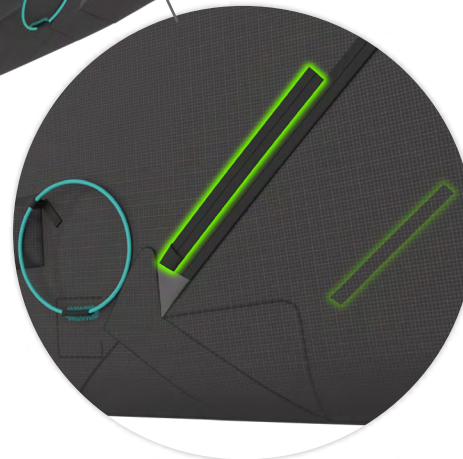
Beinsack-Verschluss-System



Optionale externe Cockpit



ORIKAMI
Protector



Anti G-Behälter

1.2 VIDEO TUTORIAL

Schau dir das Video tutorial auf unserem YouTube Channel an und entdecke alle Details und Funktionaliten der Gurtzeuge.

[Video tutorial](#)



1.2 TECHNISCHE DATEN

		S	M	L
Gewicht	kg	9,3	9,5	9,8*
Pilotengröße	cm	160-173	170-183	180-195
Länge rückenteil	cm	64	64	68
Sitzfläche	Breite	cm	34	36
	Länge	cm	40	43
Ballastbehälter	L	10-12	10-12	10-12
Volumen cockpitfach	L	6-7	6-7	6-7
Volumen staufach unter dem sitz	L	6-7	6-7	6-7
Volumen rückenfach	L	17-18	17-18	17-18
Volumen retterfach	L	6 (x2)	6 (x2)	7 (x2)
Karabinerabstand	cm	45-57	45-57	45-57
Max. zuladung	kg	120	120	120
Zertifizierung		EN	EN	EN
Zulassung protektor		EN/LTF	EN/LTF	EN/LTF

* Muss noch bestätigt werden.

Das Gesamtgewicht des Gurtzeugs kann aufgrund unterschiedlicher Gewichte der von den Herstellern gelieferten Tücher um $\pm 2\%$ abweichen.



Gewichts- und Größentabelle



ⓘ Bitte probieren, hängt von der Rücken - und Beinlänge ab.



1.4 ZIELGRUPPE

Wettbewerb

Die aerodynamisch optimierte Form steigert den Erfolg deiner Wettkampfflüge. Aerodynamische Leistung: Durch sorgfältige Simulationen haben wir die Luftströmung und Form verbessert. Das Ergebnis ist ein neues Hybrid-Gurtzeug, das effizienter ist als herkömmliche Gurtzeuge. Die Verkleidung ist so geformt, dass sie den Kopf und die Schultern des Piloten einschließt, um Turbulenzen zu reduzieren.

XC-Fliegen

Das nächste Level von XC Fliegen: Der hohe Sitzkomfort und die angenehme Stabilität ermöglichen lange Streckenflüge absolut entspannt zu fliegen.

- **Komfort: 3D-Struktur**

Die Sitzstruktur wurde in 3D entworfen, um maximalen Komfort und eine perfekte Anpassung an die Körperform zu gewährleisten. Du kannst stundenlang fliegen und fühlst dich wie zu Hause auf dem Sofa.

- **Optimiertes ABS-System**

Die Triangulation bietet eine hohe Stabilität, ohne das Feedback zu beeinträchtigen, das während des Fluges an den Piloten übermittelt wird. Das Forschungs- und Entwicklungsteam hat sich sehr auf eine gute Balance zwischen Stabilität und Handling im Drifter 2 konzentriert.

- **Ergonomie**

Die Form eines traditionellen Gurtzeugs wurde beibehalten, jedoch wurde seine Leistung maximiert. Dieses Gurtzeug wird die Fluggewohnheiten des Piloten nicht verändern, wird jedoch zweifellos seine Flüge verbessern.



1.5 ENTWICKLUNGSPROZESS

Bei der Entwicklung des DRIFTER 2 hat das NIVIUK Team zahlreiche Prototypen in den verschiedensten Flugbedingungen ausführlich getestet. Verbesserungen bis ins kleinste Detail und die umfassende Erfahrung unseres Teams führten letztlich zum fertigen Produkt: ein modernes, innovatives Liegegurtzeug, von dem wir überzeugt sind, dass es neue Standards setzen kann. Jedes NIVIUK-Produkt wird einer gründlichen Endkontrolle unterzogen.

2. INBETRIEBNAHME

2.1 ANLEGEN DES GURTZEUGS

Hänge dein neues DRIFTER 2, bevor du es das erste Mal fliegst, in einen Gurtzeugsimulator ein und stelle es genau auf deine Größe ein. Um es bestmöglich an deine Körperform anzupassen, wurden einige leicht verstellbare Gurte angebracht.

Beim DRIFTER 2 ist der Brustgurt und auch die Schultergurte verstellbar. Zudem verfügt es über verstellbare Rücken- und Lendengurte, um den Winkel des Gurtzeugs anzupassen und die Körperform des Piloten zu unterstützen.

2.2 VERBINDUNG MIT DEM SCHIRM

Das DRIFTER 2 verfügt über zwei Karabiner, um das Gurtzeug und den Gleitschirm miteinander zu verbinden. Diese sind mit demselben Farbcode wie die NIVIUK Gleitschirme gekennzeichnet: die rechte Aufhängung ist grün, die linke ist rot.



2.3 EINSTELLEN DES GURTZEUGS

• Pilotenposition

Über die entsprechenden Gurte kann der Winkel, in dem der Pilot im Gurtzeug sitzt, der Winkel des Rückenteils und die Weite der Schultergurte eingestellt werden.

• Brustgurt

Der Brustgurt zwischen den beiden Karabinern kann von 50 bis 57 cm verstellt werden. Für den ersten Flug mit dem DRIFTER 2 empfehlen wir, den Gurt auf eine mittlere Länge einzustellen und ihn im Flug zu justieren. Die optimale Einstellung hängt ganz vom Schirm ab. Wenn der Brustgurt etwas enger gemacht wird, fühlt sich der Schirm stabiler an, die „Twist“-Gefahr erhöht sich jedoch. Mit etwas weiter eingestelltem Brustgurt wird der Schirm wendiger.



• Schultergurte

Die optimale Länge der Schultergurte hängt von der Größe des Piloten ab. Um die perfekte Einstellung zu finden, setzt du dich mit geschlossenen Brust- und Beingurten aufrecht in das Gurtzeug und stellst dann die Schultergurte symmetrisch ein.

Diese können durch Ziehen am blauen Gurt eingestellt werden.

• Beingurte

Die Beingurte müssen so eingestellt werden, dass sich der Pilot nach dem Start, ohne die Hände zu benutzen, in das Gurtzeug setzen kann. Durch Ziehen an den Schlaufen der Beingurte kannst du diese verstellen. Versichere dich, dass beide Gurte symmetrisch sind.

• Beinsack

Nimm dir beim genauen Einstellen des Beinsacks genug Zeit, er ist der wichtigste Komfortfaktor. Hänge das Gurtzeug hierfür in einen Simulator ein und passe die Länge nun über die Leinen, die auf der Innenseite nach vorne führen auf deine Beine an.

ⓘ ACHTUNG: Um den Beinsack zu schließen, ist es wichtig, dass du den oberen Teil des Gurtzeugs vor dem Start schießt, d.h. den Teil, der deinen Oberkörper bedeckt. Der Schieberegler des Reißverschlusses muss nach unten zu den Füßen zeigen. Nach dem Start musst du den Reißverschluss des Gurtzeugs vollständig schließen.

Intelligentes System zum Öffnen/Schließen des Beinsackes

Der Beinsack wird mit einem neuen Reißverschlussystem geschlossen. Er lässt sich sehr einfach öffnen und schließen, dank eines zugänglichen "Rücklaufsystems", bei dem der Reißverschluss durch Ziehen an einer Schnur wie eine Jalousie gleitet, ohne die Bedienelemente loszulassen. Einmal geschlossen, lässt er sich auch ganz einfach mit den Füßen öffnen. Es kann kein Seitenwind in den Beinsack eindringen, was Stabilität und Leistung garantiert.

• Beschleuniger

Das DRIFTER-2 wird mit einem Beschleunigungssystem ausgeliefert. Die Länge hängt von der Position der Beine ab und sollte deswegen erst nach dem Einstellen des Beinsacks angepasst werden.

Verwende dazu einen Gurtzeugsimulator, um den Beschleuniger vor dem ersten Flug einzustellen.

Setze dich dazu in normaler Flugposition in das Gurtzeug und stelle beide Seiten symmetrisch ein. Achtung: Wenn die Leinen zu kurz eingestellt sind, wird dauerhafte Spannung auf das Beschleunigungssystem ausgeübt. Dies kann sehr gefährlich werden, deshalb empfehlen wir, es lieber zu lang als zu kurz einzustellen.



2.4 EINBAUEN DER PROTEKTOREN

Das DRIFTER 2 verfügt über einen neuen hybriden, extradünnen Schaumprotektor, der sich unter dem Sitz befindet. Dieser innovative Protektor wurde optimiert, um die aerodynamische Form des Gurtzeugs zu unterstützen. Für zusätzlichen Schutz verfügt es außerdem über eine Schaumstoffschicht im Rückenbereich.

Um ihn einzubauen, musst du unter das Sitzbrett greifen, den Reißverschluss des Protektorfaches öffnen und den Protektor in der richtigen Ausrichtung einsetzen.

ORIKAMI: Hocheffiziente Protektor Technologie

Orikami* ist die revolutionäre neue Protektor-Technologie, entwickelt vom R&D-Team von Niviuk.

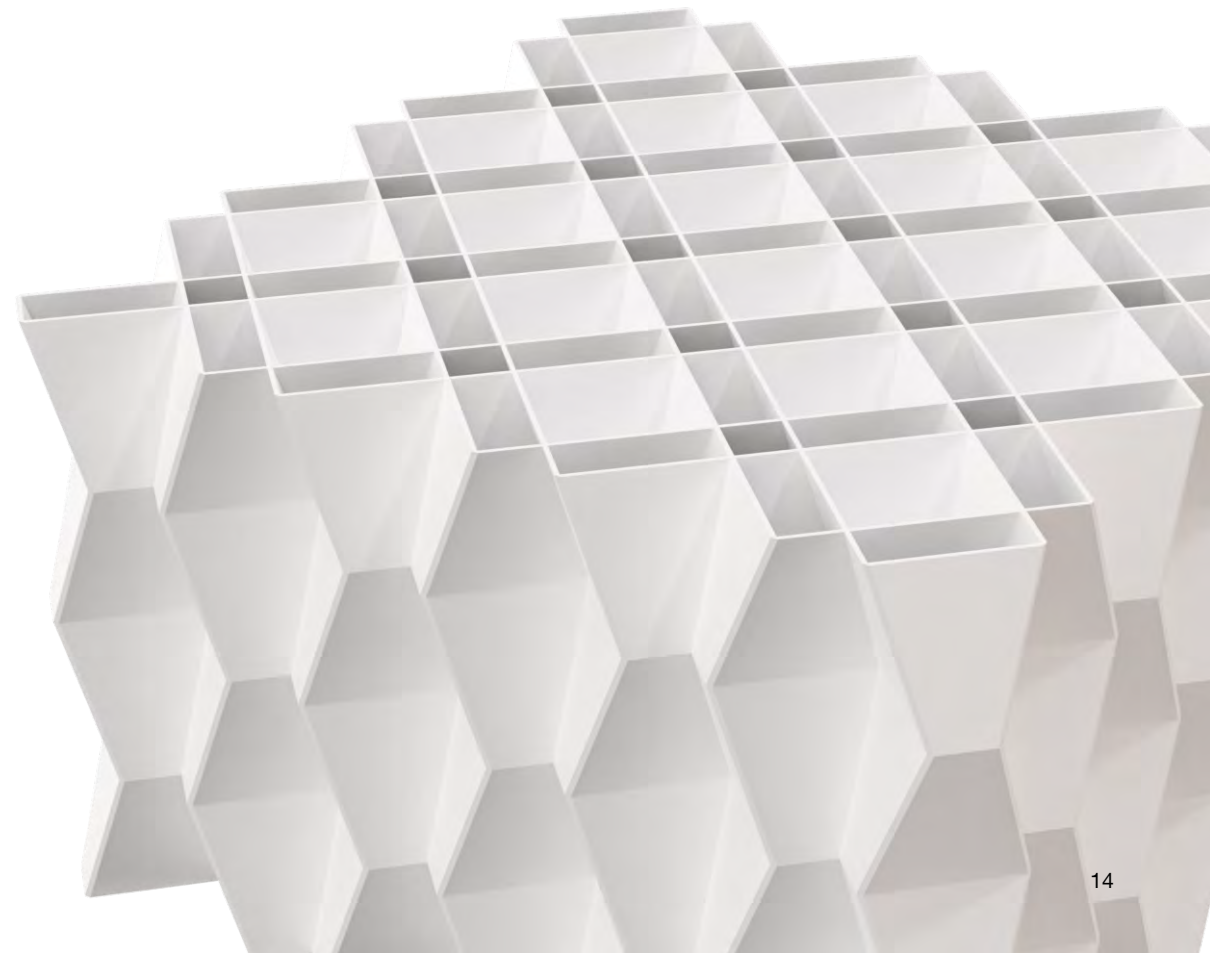
Diese Technologie wurde in den Rückenschutz unseres brandneuen Drifter 2-Gurtzeugs integriert und ist der dünnste (mit nur 5,5 cm Dicke) und effizienteste auf dem Markt.

Seine Entwicklung und technische Inspiration basieren auf der Kunst des japanischen Origami. Ähnlich wie Origami-Figuren faltet sich seine Struktur, um bei einem Aufprall Energie zu absorbieren und zu verteilen. Nach dem Aufprall kehrt der Protektor in seine ursprüngliche Form zurück. Er ist EN und LTF zertifiziert, was bedeutet, dass er mehrere Stöße problemlos überstehen kann, ohne ausgetauscht werden zu müssen.

Im Gegensatz zu anderen Protektoren verdreht sich der eingearbeitete Orikami nicht und verschiebt sich auch bei einem schrägen oder seitlichen Aufprall nicht aus dem Schaumstoff.

Orikami ist für Piloten konzipiert, für die Sicherheit konstruiert und sorgt für beruhigtes Fliegen.

- Sicherheit in verschiedenen Flugsituationen: Diese hochwirksame Protektor-Technologie schützt Piloten vor schädlichen Aufprallbelastungen in einer Vielzahl von Flugszenarien, von leichten bis hin zu intensiven Abstürzen.
- Absorbiert und verteilt Energie während eines Aufpralls: Die Aufprallenergie wird durch die elastische Knickverformung der Struktur absorbiert und nicht durch eine vollständige plastische Verformung.
- Geringerer Rückstoß nach dem Aufprall im Vergleich zu ähnlichen Lösungen auf dem Markt.
- Entwickelt um mehrfache Aufpralle zu absorbieren, er stellt seine Form und Eigenschaften nach jedem Stoß wieder her.

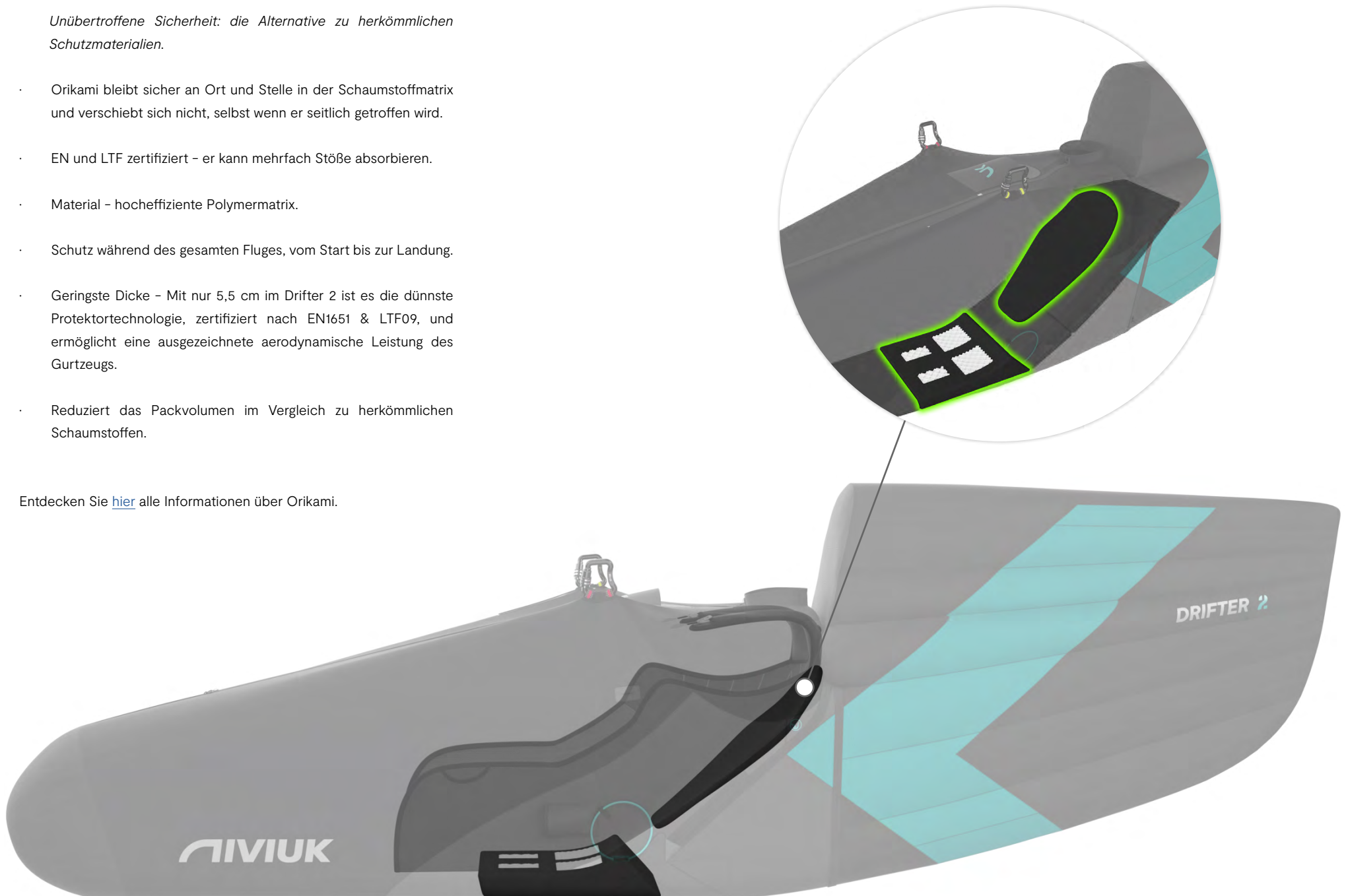


* Patent angemeldet.

Unübertroffene Sicherheit: die Alternative zu herkömmlichen Schutzmaterialien.

- Orikami bleibt sicher an Ort und Stelle in der Schaumstoffmatrix und verschiebt sich nicht, selbst wenn er seitlich getroffen wird.
- EN und LTF zertifiziert - er kann mehrfach Stöße absorbieren.
- Material - hocheffiziente Polymermatrix.
- Schutz während des gesamten Fluges, vom Start bis zur Landung.
- Geringste Dicke - Mit nur 5,5 cm im Drifter 2 ist es die dünnste Protektortechnologie, zertifiziert nach EN1651 & LTF09, und ermöglicht eine ausgezeichnete aerodynamische Leistung des Gurtzeugs.
- Reduziert das Packvolumen im Vergleich zu herkömmlichen Schaumstoffen.

Entdecken Sie [hier](#) alle Informationen über Orikami.

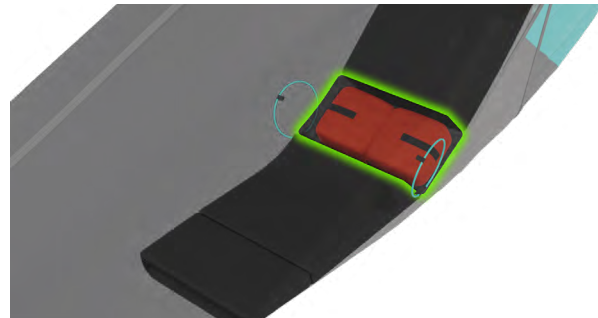


2.5 EINBAUEN DES RETTUNGSGERÄTES

Das DRIFTER 2 bietet Platz für zwei integrierte Rettungsschirme, die beide leicht zugänglich an der Rückseite der Rückenlehne angebracht sind. Wir haben uns auf die Sicherheit und den Komfort des Piloten konzentriert, indem wir das Retterfach in das Gurtzeug integriert haben. Das macht den täglichen Gebrauch des Gurtzeugs viel bequemer und praktischer.

⚠ WICHTIG: Der Rettungsschirm muss genau in den dafür vorgesehenen Container passen. Wenn er zu locker im Innencontainer liegt, können sich die Leinen und die Gummibänder verdrehen, wodurch sich der Retter schlechter oder gar nicht auslösen lässt.

Deine Sicherheit und dein Leben hängen von der richtigen Installation des Rettungsschirms ab. Dieser Prozess erfordert höchste Sorgfalt und Aufmerksamkeit, weshalb wir empfehlen, ihn nur von qualifiziertem Personal durchführen zu lassen.

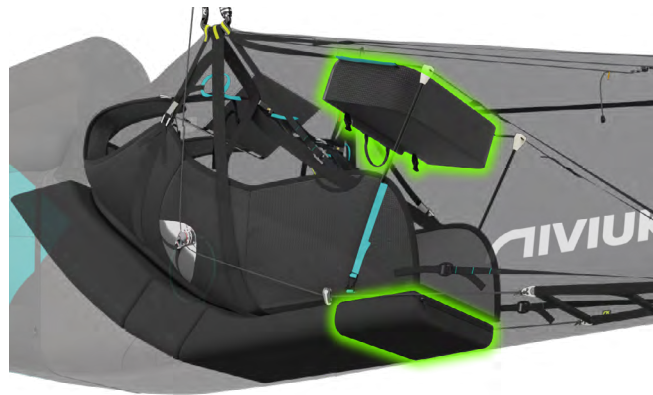


2.6 COCKPIT

Das Drifter 2 verfügt über zwei Cockpits, eines für den Transport von Ballast für den Fall, dass dieser benötigt wird; und eines zum Platzieren der Fluginstrumente.

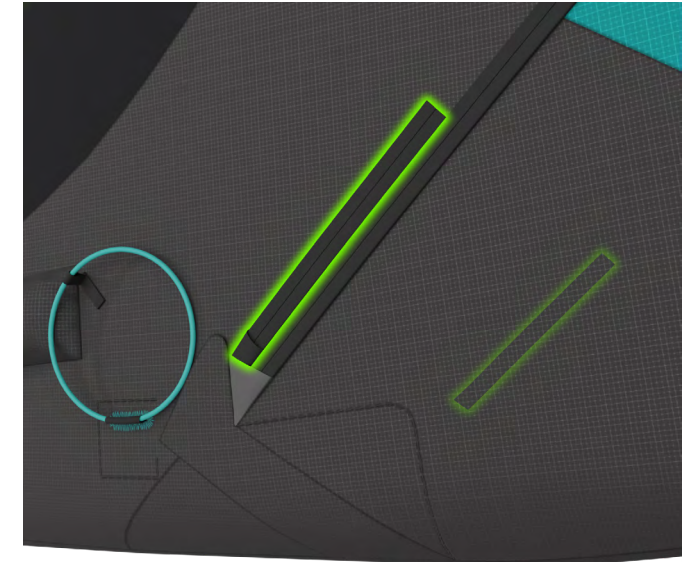
Die Instrumente befinden sich unter einem Blendschutz und sind dank eines Reißverschlusses, der während des Fluges oder durch Einführen der Arme durch die seitlichen Öffnungen geöffnet werden kann, sehr leicht zu sehen und zugänglich zu machen. Dieses Cockpit misst 28 cm in der Länge und 17 cm in der Höhe.

Es gibt ein optionales drittes Cockpit für die Instrumente, das sich an der Außenseite des Gurtzeugs befinden wird und keine Abschirmung hat. Er wird an den Karabinern mit Clips und Magneten befestigt.



2.7 ANTI G-BEHÄLTER

Das Gurtzeug verfügt über eine rückseitige Tasche, die sowohl von rechts als auch von links zugänglich ist und in der ein Anti G Bremsfallschirm untergebracht werden kann.



2.8 OPTIONALES ZUBEHÖR

- Ballast
Ballast kann ganz einfach am Gurtzeug angebracht werden, entweder unter dem Sitz oder im dafür vorgesehenen Cockpit. Insgesamt hat der DRIFTER 2 ein Ballastvolumen von 10 bis 12 Litern.
- Camelbak
- Trinkschlauch
- Urinalschlauch

3. IM FLUG

3.1 VORFLUGCHECK

Überprüfe dein Equipment vor jedem Flug gründlich nach demselben Ablauf:

- Es besteht keine sichtbare Beschädigung am Gurtzeug oder an den Karabinern.
- Überprüfe durch leichten Zug, dass alle Schnallen und Gurte geschlossen sind. Achte besonders darauf, dass sich kein Schnee oder Sand im Verschluss-System befindet, und ob alle Reißverschlüsse zu sind.
- Der Schirm ist korrekt in das Gurtzeug eingehängt und bei beiden Karabinern ist das Sicherheitssystem eingerastet.
- Alle Fächer sind geschlossen und alle Gegenstände, die herabhängen können, sind ausreichend gesichert.
- Überprüfe vor dem Start noch einmal, ob der Brustgurt und beide Beinschlaufen geschlossen sind.
- Der Rettungsschirmcontainer ist ordnungsgemäß geschlossen und alle Splinte sind in den entsprechenden Laschen.
- Der Rettungsgriff ist fest an seinem Platz angebracht.

3.2 START

Versichere dich, dass die Wetterbedingungen für deine Flugerfahrung angemessen sind. Überprüfe, dass alle Schnallen geschlossen sind und die Beingurte korrekt um deine Beine laufen. Dein Leben hängt davon ab.

Führe vor jedem Flug alle Schritte des Vorflugchecks durch.



ACHTUNG: Halte genug Abstand zum Hang, wenn du deine Hände benötigst, um nach dem Start in dein Gurtzeug zu kommen. Behalte die Bremsgriffe stets in der Hand, wenn du hangnah fliegst.

Stelle das Gurtzeug am besten im Gurtzeugsimulator so ein, dass du die Hände dazu nicht benötigst.

3.3 LANDUNG

Gehe vor der Landung rechtzeitig in eine aufrechte/stehende Position und schiebe die Füße aus dem Beinsack. Versuche immer stehend zu landen und verlasse dich nicht ausschließlich auf den Protektor.

3.4 FLIEGEN ÜBER WASSER/ WASSERLANDUNGEN



ACHTUNG: Der Pilot setzt sich mit einem Flug über Wasser, egal ob während einem Streckenflug oder in einem Sicherheitstraining, immer der Gefahr einer Wasserlandung aus.

Bei einer Wasserlandung schwimmt der Rückenprotektor auf und es besteht die Gefahr, dass der Pilot unter Wasser gedrückt wird. Die Situation ist somit höchst lebensgefährlich und sollte wenn möglich stets vermieden werden. Während eines Sicherheitstrainings sollte unbedingt eine Schwimmweste getragen werden. Wenn eine

Wasserlandung unvermeidbar ist, sollten unbedingt bereits in der Luft die Schnallen der Bein- und Brustgurte geöffnet werden. Schlüpfte nach dem Aufkommen im Wasser so schnell wie möglich aus dem Gurtzeug und versuche das Rettungsboot oder einen anderen Schwimmkörper zu erreichen.

Wenn das Gurtzeug mit Wasser in Berührung kommt, muss das Gurtzeug vollständig trocknen. Hierfür kannst du auch die Protektoren herausnehmen.

Der Rettungsschirm sollte ebenfalls herausgenommen und vollständig getrocknet werden. Wenn er trocken und gepackt ist, baust du ihn, wie im Absatz „Einbauen des Retters“ beschrieben, wieder in dein Gurtzeug ein.

Lagere dein Equipment niemals nass oder feucht – warte bis es vollständig trocken ist.

3.5 RUCKSACK UND PACKEN

Niviuk empfiehlt den Kargo 220 Rucksack, um das DRIFTER 2 mit dem Icepeak X-One oder dem Peak-Schirm zu packen. Er ist perfekt, um die gesamte Ausrüstung bequem und mit viel Platz zu transportieren. Dieser Rucksack ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Unter dem folgenden Link findest du einige nützliche Informationen, wie du dein Gurtzeug am besten in deinem Rucksack zusammen mit deinem restlichen Flugequipment verstaust.



4. EINSATZBEREICH

4.1 WINDENFLIEGEN

- Das DRIFTER 2 ist für den Windenschleppstarts geeignet.
- Die Schleppklinke wird an den Hauptkarabinern an den Tragegurten befestigt, wo auch der Schirm eingehängt ist.

4.2 TANDEM

- Es wird nicht empfohlen, mit dem DRIFTER 2 Tandem zu fliegen.

4.3 ANDERE

- Das DRIFTER 2 ist nicht für Kunstflug und Acrofliegen geeignet.
- Unter Extremsituationen und Acroflügen verstehen wir alle Flugsituationen, die vom Standardflug abweichen. Kunstflugmanöver sollten ausschließlich unter Anleitung von qualifizierten und zertifizierten Fluglehrern in einem Sicherheitstraining über Wasser unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsvorkehrungen erlernt werden.



5. PFLEGE UND INSTANDHAL-

5.1 INSTANDHALTUNG

- Die im DRIFTER 2 verwendeten Materialien wurden mit höchster Sorgfalt ausgesucht, um maximale Haltbarkeit zu gewährleisten.
- Der Beinsack besteht aus hochwertigem Lycra (elastisch, winddicht und robust) und die Verkleidung aus D70, einem leichten Material mit hoher Reißfestigkeit.
- Dennoch empfehlen wir, das Gurtzeug nach jedem schlechten Start, unsanfter Landung oder anderen schädlichen Einwirkungen sorgfältig auf gröbere Beschädigungen zu kontrollieren.
- Wir empfehlen, das Gurtzeug alle zwei Jahre von einem autorisierten Checkbetrieb kontrollieren zu lassen und die Karabiner ebenfalls alle zwei Jahre zu tauschen.
- Schleife das Gurtzeug, um es vor Abnutzung und Beschädigung zu bewahren, nicht über den Boden, Steine oder andere schroffe Oberflächen.
- Setze es nicht unnötig dem Sonnenlicht aus und halte es von Flüssigkeiten und Hitze fern.

- Whenever possible, keep the harness away from moisture and heat.
- Lagere all dein Equipment immer an einem kühlen, trockenen Ort und lagere es niemals, wenn es feucht oder nass ist.
- Halte dein Gurtzeug stets sauber, indem du es regelmäßig mit einer kleinen Bürste oder einem feuchten Tuch reinigst. Wenn es stark verschmutzt ist, kannst du es mit Wasser und milder Seife waschen und an einem gut belüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung trockenen lassen.

5.2 LAGERUNG

- Lagere dein Equipment an einem kühlen, trockenen Ort weit entfernt von Lösungsmitteln, Brennstoffen oder Ölen.
- Lasse dein Equipment niemals länger im Auto liegen. Autos können in der Sonne sehr heiß werden und leicht bis zu 60° C warm werden.

- Es sollten keine großen Lasten auf das Equipment einwirken.
- Achte darauf, dass das Gurtzeug bei der Lagerung im Rucksack nicht deformiert wird. Lagere es niemals, wenn es noch feucht ist. Benutze keine chemischen Reinigungsmittel, um es zu säubern. Trockne das Gurtzeug an einem gut belüfteten Ort. Wenn dein Rettungsschirm nass wird (z.B. wenn du im Wasser landest) muss er aus dem Gurtzeug entfernt werden und getrocknet und neu gepackt werden, bevor er wieder eingebaut wird.
- Jegliche Reparaturen sollten ausschließlich vom Hersteller oder autorisiertem Personal durchgeführt werden, da nur sie die richtigen Materialien und Techniken verwenden, die die korrekte Funktionsweise des Gurtzeugs gemäß der Zertifizierung gewährleisten.

5.3 CHECKS UND WARTUNGEN

Zusätzlich zu den alltäglichen Vorflugchecks muss das DRIFTER 2 bei jedem Retterpacken genauestens inspiziert werden, also in



der Regel mindestens einmal im Jahr. Außerdem sollte nach jedem Aufprall, schlechtem Start oder unsanfter Landung und anderen Verschleißanzeichen ein Check durchgeführt werden.

Generell sollte das Gurtzeug alle zwei Jahre oder alle 100 Flugstunden genauestens in einer autorisierten Werkstatt überprüft werden. Kontaktiere im Zweifelsfall einen Profi, wenn du dir unsicher über die Beschaffenheit deines Materials bist.

Folgende Punkte sollten gecheckt werden:

- Überprüfe das Gewebe und die Schlaufen auf Beschädigung, speziell an Stellen, die schwer ersichtlich sind, wie z. B. auf der Innenseite der Aufhängungsschlaufen, wo die Karabiner sind.
- Alle Nähte sollten unversehrt sein und Beschädigungen müssen umgehend repariert werden.
- Die Hauptkarabiner aus Aluminium müssen alle zwei Jahre, nach 500 Flugstunden oder wenn sie Anzeichen von Beschädigung haben, ausgetauscht werden. Sie können in der inneren Struktur beschädigt sein, ohne dass man es sieht, was unter der ständigen Belastung zu Materialversagen führen kann.

5.4 REPARATUREN

Reparaturen an deinem DRIFTER 2 sollten nur durch den Hersteller oder qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Nur so kann versichert werden, dass die passenden Materialien und die richtigen Reparaturtechniken verwendet werden.

Repariere oder verändere dein Gurtzeug niemals selbst, wenn du keine qualifizierenden, fachspezifischen Kenntnisse dazu hast.

5.5 NIVIUK SERVICE

In unserer offiziellen Niviuk Service Werkstatt bieten wir den besten Service für Instandhaltung, Wartung und Reparaturen. Dank der Erfahrung über Technologien und Prozesse, die wir über die vielen Jahre gesammelt haben, können wir jegliches Flugequipment reparieren.

Wir möchten dir mit deinem neuen Produkt höchste Sicherheit und Haltbarkeit bieten. Sollte doch mal was kaputt gehen ist die Niviuk Service Werkstatt der beste Platz für Wartung und Reparaturen.

Dein Equipment sollte alle zwei Jahre von einem professionellen Betrieb gecheckt werden.

Weitere Informationen findest du [in unserem Servicebereich](#).

5.6 PRODUKTREGISTRIERUNG

Du kannst dein neues DRIFTER 2 auf der [Niviuk Website im MyNiviuk-Bereich registrieren](#) und von den einhergehenden Vorteilen profitieren.

6. SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG

Gleitschirmfliegen ist allgemein als Hochrisikosport, bei dem die Sicherheit stark von der ausübenden Person abhängig ist, bekannt.

Der falsche Gebrauch dieses Equipments kann zu schweren, lebensbedrohlichen Verletzungen oder zum Tod führen. Hersteller und Verkäufer haften nicht für deine Entscheidungen, Handlungen und Unfälle, die durch die Ausübung dieses Sports passieren.

Du darfst dieses Equipment nur benutzen, wenn du dafür ordnungsgemäß geschult bist. Nimm keinen Rat oder informelles Training von jemandem an, der nicht als Fluglehrer qualifiziert ist.

7. GARANTIE

Das Gurtzeug und alle seine Bestandteile sind von einer zweijährigen Garantie gegen Herstellungsfehler abgedeckt.

Die Garantie deckt keinen Missbrauch des Equipments ab.

Jegliche Veränderungen am Produkt oder dessen Bestandteilen machen die Garantie und die Zertifizierung ungültig.

Wenn du irgendwelche Schäden am Gurtzeug feststellst, kontaktiere bitte umgehend Niviuk für einen ausführlichen Check.



8. SPEZIFIKATIONEN

8.1 MATERIALIEN

Heck	D70
Beinsack	Respira Waterproof Black
Korpus	N66 210D DIA R/S
Hauptgurte	Polyester Webbing 25T (SP3 25 180 590)

8.2 KOMPATIBILITÄT

Empfohlen



Peak



Icepeak X-One

Kompatibel



Artik




Artik R

8.3 ZERTIFIZIERUNG

Den Zertifizierungsbericht findest du auf unserer Website [auf der Produktseite](#).

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
 Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65

Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses
and paraglider reserve parachutes



paragliding by air turquoise

Paragliding Harness - EN

Inspection number :	PH_364.2022	
Manufacturer :	Niviuk Gliders	
Model and size :	Drifter 2 M	
Maximum pilot weight [kg] :	120	
Integrated container for rescue system:	Yes	
If Yes. Volume of the container [cm ³] :	3500 min	8000 max
Serial number:	-----	
Production date (year / month) :	-----	

Harness protector (impact pad)

Impact pad type:	Hybrid	
Impact pad integrated:	No	
Impact pad number:	PH_364.2022	
If not integrated : Manufacturer	Serial number:	
Production date (year / month) :	-----	

Warning : Read the operating manual before using this equipment!

A sample has been tested and certifies its conformity with the following standards: **EN1651:2018+A1:2020** and **EN12491:2015+A1:2021**. This model corresponds with the tested sample and its airworthiness.

Rev 03 | 04.03.2022 | ISO 94.23b



Niviuk Paragliders

C/ Del Ter 6 - D

17165 La Cellera de Ter - Girona - Spain

+34 972 422 878 | info@niviuk.com

www.niviuk.com